

Grußwort des Niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil



**Ministerpräsident
Stephan Weil**

Foto: Niedersächsische
Staatskanzlei

Im März 2025 feiert das Langenhagener ECHO ein beeindruckendes Jubiläum:

Seit 75 Jahren liefert die Redaktion Berichte und Einblicke rund um das Geschehen in Langenhagen, der Wedemark und Schwarmstedt. Lokale Informationen aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Sport erreichen dank des Einsatzes von Zustellerinnen und Zusteller einmal wöchentlich kostenlos die Menschen in der Region.

In Zeiten einer schier überbordenden Informationsflut in einer vielfältigen Medienlandschaft bietet die Regionalzeitung den Leserinnen und Lesern Beständigkeit und Heimatverbundenheit.

Wissen, was um einen herum geschieht ist wichtig, um aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können. Die wöchentlichen Veröffentlichungen über örtliche Vereine und Werbepartner, Einkaufstipps und

Anzeigen machen das ECHO zu einer direkten Informationsquelle, umso mehr als die Auflage knapp 50.000 Exemplare umfasst.

Auch wenn viele von uns mittlerweile gefühlt ständig online sind: Das Bedürfnis, regional und kommunal umfassend informiert zu werden, ist nach wie vor groß und das ECHO kommt diesem Bedürfnis verlässlich nach.

Es ist eben immer noch ein gutes Gefühl, eine Zeitung in die Hand zu nehmen und darin zu blättern.

In diesem Sinne gratuliere ich dem gesamten Team herzlich zum 75. Jubiläum und wünsche allen Beteiligten sowie der großen Leserschaft weiterhin tolle Themen und eine erfolgreiche Zukunft.

Herzlichst
Ihr Stephan Weil

Zum 75. Jubiläum des Langenhagener Echo

Seit mittlerweile 75 Jahren versorgt das Langenhagener ECHO Bürgerinnen und Bürger mit Nachrichten aus unserer Stadt. Mich persönlich begleitet die Zeitung schon mein ganzes Leben, und so geht es wohl den meisten Langenhagenerinnen und Langenhagenern: Mir fiel niemand ein, der unsere Wochenzeitung nicht kennt.

Was vielleicht noch nicht jeder weiß und ich daher immer gerne am Rande erwähne, ist, dass das ECHO in seinen Anfängen eine städtische Zeitung der Gemeinde Langenhagen war. Damals wurde sie noch unter dem Namen „Dorfbote, Wochenblatt für Langenhagen, Vinnhorst, Godshorn, Kaltenweide, Krähenwinkel und Schulenburg“ gedruckt und war im Lebensmittelmarkt um die Ecke käuflich zu erwerben. Inzwischen ist sie seit mehr als 20 Jahren kostenfrei erhältlich und wird sogar bis nach Hause gebracht.

Wöchentlich berichtet das ECHO über Themen, die in und für Langenhagen wichtig sind. Ereignisse,



Bürgermeister Mirko Heuer

Foto: Stadt Langenhagen

lokale Neuigkeiten, sportliche Erfolge, Veranstaltungskündigungen oder Familienanzeigen. Auch wenn die meisten dieser Informationen heute tageseitig im Internet abrufbar sind – das ECHO bündelt die Informationen für Langenhagen und liefert sie uns jeden Samstag an die Haustür.

Heute wird die Zeitung mit dem Zusatz „Ihre vertraute Wochenzeitung“ vom Extra-Verlag Langenhagen herausgegeben. Und hier liegt, so glaube ich, auch das Erfolgsgeheimnis, mit dem sich das ECHO von anderen Anzeigenblättern unterscheidet. Denn schon 75 Jahre lang ist uns Langenhagenerinnen und Langenhagenern die

Zeitung vertraut. Während nicht nur unsere Stadt, sondern auch ihre Menschen sich immer wieder verändern und neuen Herausforderungen stellen, so blieb das ECHO immer eine verlässliche Informationsquelle. Ich freue mich, zu diesem besonderen Jubiläum gratulieren zu können.

Besonders in Zeiten der Digitalisierung, die auch leider damit einhergehen, dass Tages- und Wochenzeitungen um ihre Existenz bangen, weil Leserzahlen kontinuierlich zurückgehen. Deshalb bin ich froh, dass uns das Langenhagener ECHO bereits so viele Jahre begleitet und hoffentlich auch zukünftig weiter begleiten wird. Herzlichen Glückwunsch an die Redaktion, zum Erreichen dieses Meilensteins. Feiert schön!

Ich wünsche Ihnen für die kommenden Jahre viel Spaß bei der Recherche und immer ein offenes Auge für die Themen unserer Stadt.

Mirko Heuer
Bürgermeister